

Der „Secure Fence Act“ - Verringerung von Migration oder Verlagerung?

Saskia Engelfried



Kosten:
ca. 7\$ pro
Person in
den USA ¹

USA

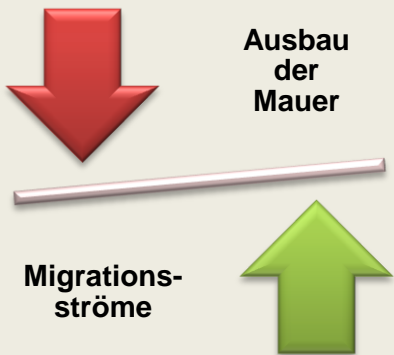
Der "Secure Fence Act" (SFA) war eine amtliche Handlung des Senats und des Repräsentantenhauses im amerikanischen Kongress, welche am 26. Oktober 2006 genehmigt wurde. Das Ziel des SFA war die operationale Kontrolle der internationalen Land- und Seegrenzen der Vereinigten Staaten. Im SFA wurde festgelegt, dass das *Secretary of Homeland Security* die Grenzen überwachen und die Einwanderung illegaler Menschen verhindern solle, mithilfe von Kontrollen, Kameras und Barrieren. ²

Figure 1: The location of old and new walls on the United States-Mexico border

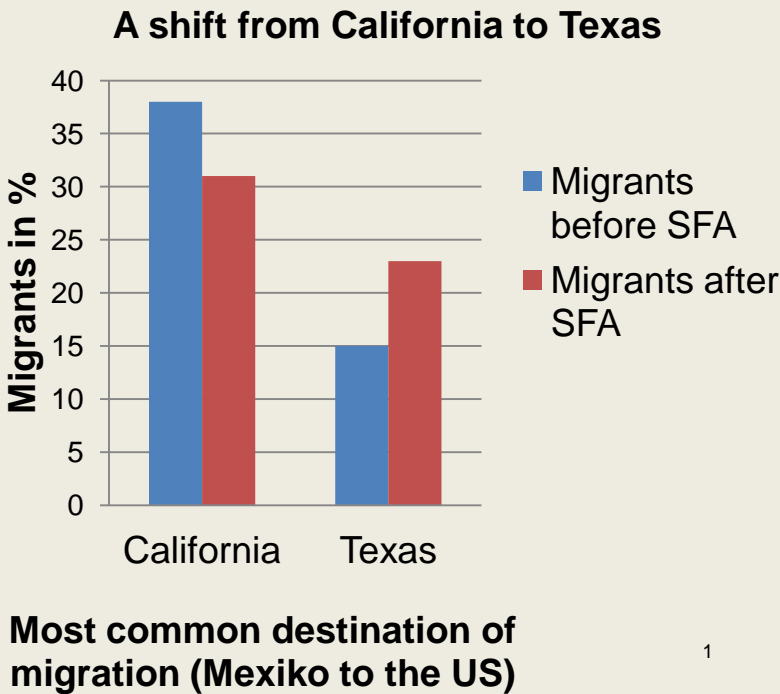


Notes: Data digitized from Michael Baker Jr. Inc. (2013).

MEXIKO



Auf dem Diagramm rechts lässt sich erkennen, dass sich die Migration von Mexikanern nach Kalifornien nach der Expansion der Mauer verringert hat. In Texas allerdings, ist die Zahl der Migranten nach der Expansion der Mauer gestiegen. Wie in der Figur oben zu sehen ist, ist Texas der US Staat mit der geringsten Bezäunung an der Grenze zu Mexiko. Nun stellt sich also die Frage, ob die Ausweitung der Mauer wirklich zur Verringerung der Migrantenströme führt, oder zu einer Verlagerung, d.h. dass die Mexikaner nun folglich in das wenig bemauerte Texas über die Grenze gehen.



Referenzen:
¹ Allen, T., Dobbin C. und Morten, M. (2018): Border Walls. In: Working paper no. 18, 037 (Nov, 18). Stanford Institute for Economic Policy Reserach (SIEPR).
² Public Law 109-367, 109 Congress, Secure Fence Act of 2006. In: Public Law 109-367, 109 Congress, Secure Fence Act of 2006 [publaw].